

Dungeongeflüster

15. Bor 56 n.H. Ausgabe 4
Ausgabepreis 9 Heller

Fliegenfelde:

Bei fliegen Felde wurde eine neue Ausbildungsstätte für angehende Golgariten gegründet. Die Ausbildungsstätte wird von den verdienten Hochwürden Gorm Rabenschwing geleitet und steht jeden offen der eine fundierte Ausbildung zur Bekämpfung widernatürlicher Begebenheiten sucht.

Fliegenfelde:

Die Behörden sind zurzeit ratlos. Es kommt immer wieder zu Vermisst Meldungen in Fliegenfelde. Es verschwinden immer wieder Kinder von 6-12Jahren. Hinweise, die zur Aufklärung führen wird eine Belohnung von 5D bezahlt. Jede Gardisten Wache nimm Hinweise entgegen.

Sonderbares:

Auf dem Bauernhof von Ludwig Lust wurde ein Bär gesehen, der seine Herde gerissen hatte. Nach Aussagen von Ludwig sollte dieser Bär wie in Rage auf die Felder gelaufen sein. Schaum vorm Mund sowie Rot glühende Augen. Um ein Haar hätte Ludwig das gleiche Schicksal erlitten, wenn er nicht hingefallen wäre und der Bär aufgespießt wurde, von der Gabel des Bauers.

Sonderbares:



EILMELDUNG!! Was ist das? Soeben wurde ein Objekt am Himmel gesichtet was aus dem Norden auf uns zukommt. Keiner weiß was das ist. Das Militär ist soeben ausgerückt um zu erfahren was das ist. Selbst die Tempelgardien können sich das nicht erklären.

Vorsingen für den Tralopper Minnestar Runde 1

Letzte Woche fand das erste Vorsingen für den Tralopper Minnestar statt. Auch dieses Jahr besteht die Riege der Kritiker wieder aus hochrangigen Einwohnern unserer schönen Stadt.

Diesmal mit Piet R. Hohlen, dem Stadtbekanntem Tinglebarden und Banderas Låster genannt die "Mår", der schon einige Talente unter Vertrag genommen hat. Wie schon in den vorange-gangenen Jahren mussten die selbsternannten Talente auch dieses Mal wieder so einiges über sich ergehen lassen nach dem Vorsingen. Nachdem Theobald Nusshuber mit seiner Ballade "Sieh, dahinten wächst Gras" fertig war kommentierte Herr Hohlen die Darbietung lediglich mit; "Also wenn Du bei mir im Keller singen würdest, würden die Steckrüben freiwillig geschält nach oben kommen." Der nächste Kandidat war niemand geringeres als

Gundelinde Saatmaat, die Tochter des Schlachters Saatmaat aus der Abwassergasse. Gundelinde beglückte die Zuhörerschaft mit dem etwas unwirklich klingenden Titel "Ja gråbt denn der alte Zwergenmichel noch?". Nach Minuten des betretenden Schweigens, konnte sich Hr. Hohlen zu einem Kommentar durchringen; "Wenn ich dich zum Singen in den Park stelle, dann bringen die Vögel die Kirschen vom letzten Jahr zurück!" Der letzte Kandidat für diesen Tag ist extra aus Gareth angereist und hielt sich für besonders schlau mit dem Titel "Als der Praios frech geworden.." aufzuwarten. Herr Låster wünschte dem Kandidaten nur eine gute Reise. In diesem Zusammenhang möchten wir uns noch bei der Praioskirche, für das unterhaltsame Abendprogramm mit großem Lagerfeuer, bedanken. In der nächsten Ausgabe werden wir die Kandidaten aus der zweiten Runde vorstellen.

Fliegenfelde:

In der gerade neu eröffneten Schule der Golgariel nach noch nicht näher bestätigten Gerüchten zu folge soll sich ein Bibliotheksgehilfe bei der Untersuchung von Büchern eine schwere Vergiftung zugezogen haben. In wiefern es sich um einen Anschlag auf die Schule handelt muss noch untersucht werden. Komischerweise sind 6 Abenteurer anscheinend mit der Untersuchung betraut worden die ihrer Untersuchungen im nahen Trallop begonnen haben. Zu erst haben sie ein Fressgelage im Rollenden Bierfass veranstaltet dann haben sie im Kartenamt für Aufregung gesorgt. Außerdem haben sie Plötzlich genügend Gold um Edelsteine im Wert von über 800 Dukaten zu erstehen. Zusätzlich sind sie auf der nahen Wiese beim Kräutersuchen beobachtet worden. Beim Alchimisten soll einer der Glücksritter sich auch nach Giften erkundigt haben. In wie weit die Glücksritter durch Erpressung vielleicht zu so viel Gold gekommen sind und ob sie hinter den Giftanschlag stecken muss sich noch zeigen.

Kunde aus Feengart:

Dort sollen die Söldner wieder zugeschlagen haben. Die Gruppe aus Söldner bestehend aus Einer Thorwalerin die sich Svenja nennt einen Zwerg der Thorgrim gerufen wird, Einen Mittelreicher der mit zwei Schwertern bewaffnet ist und Barenin genannt wird, Sowie einen Thorwaler den die anderen mit Schappsul anredeten, dann war bei der Gruppe noch ein Mittelländer Omararr und eine Tulamidin Demeya. Die meisten der Leute sind vor Kurzen von der Golgarielschule aufgebrochen und haben jetzt wieder für Schlagzeilen gesorgt zumal sie sich schon in Trallop mit der Tulamidin getroffen hatten. Jetzt Pflastern Leichen ihren Weg. Diese Gruppe scheint mit der Bestie von Fengard zusammen zu hängen. Und wo ist der Vermummte der Gruppe Plötzlich hin.. Ist er die Bestie gewesen. Sicher ist nur das die Bestie mehrere Menschen getötet hat und als die Gruppe weiter gereist ist verschwand auch die Bestie wieder. Ein Reporter wird die näheren Umstände noch genauer untersuchen...



Kontakte:

Lady de Winter erwartet deinen Besuch. Brauchst du mal wieder die Peit-sche? Möchtest du wieder an die Kette? Brauchst du eine strenge Rittmeister-in? Oder warst du ein unartiger kleiner Junge? Dann vereinbare einen Termin mit Lady de Winter. Du findest sie in Fliegenfelde beim Praiosgang 12. Gerne auch Paare

Sonderbares:

Bei Fliegenfelde soll ein Drache gesehen worden sein der in den Umliegenden Wäldern sein Unwesen zu Treiben scheint. Merkwürdiger weise soll er eine Frau mit roten Haaren auf seinen Rücken getragen haben. Die Praioskirche ist an weiteren Infos sehr interessiert.

Stoerrebrandt vergrößert Kontor

Das Handelshaus hat mit den Arbeiten an Ihrem Kontor begonnen, Ziel dieses Vorhabens ist es den Einfluss in dieser Region auszuweiten und einen größeres Warenumschlagsvolumen zu erzielen. Gorge Kolenbrander, auch Trallop Gorge genannt, war zu diesem Thema leider nicht zu sprechen. Wie aber aus gut unterrichteten Kreisen des Handelshaus Kolenbrander zu vernehmen war ist Trallop Gorge alles andere als erbaut über diesen Schritt von Stoerrebrandt. Es wird erwartet das die Spannungen zwischen diesen beiden Handelshäuser in Trallop, in der nächsten Zeit, zunehmen werden. Bereits jetzt wird über Pöbel-eien sowie gehäuft auftretende Wirtshaus-schlägereien zwischen den Parteien berichtet. Der Leutnant der Stadtwache erwiderte nur, auf dieses Problem angesprochen, wir sind für alle Eventualitäten gerüstet und werden keine Gesetz-esüberschreitungen dulden. Es bleibt abzuwarten wie sich die Stadtwache, die nicht für ein freudiges Eingreifen bekannt ist, reagieren wird wenn die beiden mächtigsten Handelshäuser auf ein-ander losgehen. Die Bevölkerung hat angefangen sich mit Lebensmitteln einzudecken da allgemein befürchtet wird das die Preise in dieser Region demnächst stark anziehen werden. Der Herzog war zu dieser Angelegenheit nicht zu sprechen. Wir werden diese Situation weiter beobachten

Fliegenfelde:

Letzte Nacht wurde in der Bibliothek von Fliegenfelde eingebrochen. Alle Bücher wurden von den Regalen geworfen. Die Täter haben, so wie es aussieht, nach ein bestimmten Buch gesucht. Zuvor wurde ein Buch (keine nähere Beschreibung) in einer Kiste, begleitet von Rondra Kriegern, weg geschafft. So die Auskunft des Bibliothek -Angestellten.

Hinweise erbeten

Die Bannstrahler und die ODM suchen nach Hinweisen auf eine geheime Akademie mit dem Namen Magika Drakonika oder so ähnlich. Sie soll für das Verschwinden von zahlreichen berühmten Magiern in ganz Aventurien verantwortlich sein. Für sachdienliche Hinweise, die zur Aufspürung dieser Akademie führen, stehen 400 Dukaten Belohnung bereit.

Trallop:

In Trallop soll ein Tierpark eröffnet werden daher werden erfahrende Großwildjäger gesucht die noch Exponate für den Tiergarten einfangen. Besonders dringend wird ein Einhorn. Eine Harpyie oder ein Drachen gesucht.

Wir prüfen ihren Zögling auf magische Begabungen. Hausbesuche möglich. Bitte wenden sie sich an die Stiftung: Arkaner Funken. Sie finden uns in Havena, im Gutsweg 12, in Trallop am Pferdemarkt 10, in Zorgan am Neumarkt 33, in Perikum in der Fahrstrasse 7 und in Kunchom bei der Stellmacherei von Farima.

Liebling der Ausgabe:



Svenja Thorinson (21) freut sich immer auf den besuch einen starken Mannes darum zeigt ihrer Kleidung auch wie sie gerne angefasst wird. Sie ist Thorwalischer Abstammung und liebt es einen Ringkampf im Meer auszutragen. Sie hat auch gerne bei der Liebe ein wenig Sand im Getriebe..

Trallop

Weiteres Opfer entdeckt. Letzte Woche wurde eine stark verstümmelte Leiche in einem Hinterhof der Praiosalle entdeckt, das Opfer wies starke Verletzungen in der Torsogegend auf. Der Stadtwache zufolge wurden fachmännisch einige der inneren Organe entnommen. Dieses ist bereits der zweite Vorfall dieser Art innerhalb von 2 Monaten.

Hexenprozess in Trallop:

In Trallop ist es der Praiospriesterschaft gelungen eine Hexe auf die Schliche zu kommen. Besonders ihr rotes Haar habe sie verraten auch das sie für das darbringen von Nahrungsmitteln Heilung versprochen habe. Doch das war nur leeres Gerede den den Praiospriester Ingolf Flammenwut hat sie mit einer Selbstgebrauten Mixtur vergiftet anstelle ihn zu heilen. Nach ausgiebiger Befragung durch die Praioskirche hat sie gestanden das sie eine Hexe ist und Absichtlich Ehrwürden Flammenwut hingerichtet. Neben ihrem Geständnis würde eine schwarze Katze sichergestellt und diverse Mixturen und Kräuter gefunden. Da ihrer Schuld somit hinlänglich geklärt ist wird die Hexe öffentlich auf den Markplatz verbrannt. Jeder ist angehalten der Hinrichtung bei zu wohnen.

Hilfegesuch:

Ritter Kunibert der Unglückliche kommt nicht mehr als seiner Riterrüstung heraus. Inzwischen ist er schon 2 mal vom Blitz getroffen worden und sitzt seit fast einem Jahr in seiner Rüstung fest. Nicht nur das er gefüttert werden muss nein auch Kratzen sei ein Problem. Auch scheint ihm die Rüstung inzwischen zu beengen da er über ein Spannen in der Bauchgegend klagt.

Warnung:

In Fliegenfelde und Trallop ist es zu merkwürdigen Erblindungen nach dem Genuss von stark alkoholischen Getränken gekommen.

Seltsames:

Heldengruppe findet im Wohnzimmer eines Bauernhofes einen Zugang zu einen geheimen Gewölbe. Nach dem sie anscheinend die Schätze entfernt haben lassen sie die Bauersfamilie verarmt und verdattert zurück..

Er sucht Ihn:

Er im Zeichen des Steinbockes geboren 32 Jahre alt und sehr einfühlsam sucht einen starken stattlichen Ihn für gemeinsame feuchte Spiele im Atrium.
CH. 2345342

Minne von Trubadur Sub Wayto

Du Bist Reich, du Bist Schön gestern Hab Ich Dich Gesehen und Nun Sehn Ich Mich Nach Deinem Süßen Munde. Augen Sanft Wie Mondenschein Rosenblätter würde Ich streun Verse Schenkt Ich Dir Aus tiefstem Herzensgrunde doch Unerreichbar Fern Bist Du Auf Ewig frommer Wunsch Wird Es Sein der Mir Fiel Ins Herz Hinein und Seitdem Verfluch Ich Jede Volle Stunde.
ich Bin Arm du Bist Reich meine Hände Sind Nicht Weich denn Die Welt Ist Alles Andere Als Ein Garten wo Viel Bunte Blumen blühen Rosen Veilchen Und Jasmin und So muss Ich Bis Zum Jüngsten Tage Warten tränen Brennen Heiß In Meinen Augen ach, Was Ist Mit Mir Geschehen seit Mein Auge Dich Gesehen alle Zeit Verfluch Ich Jede Volle Stunde.
Ich Bin Arm du Bist Reich drum bleibst du wohl auf immer unerreicht.....

Witziges

Ein Elfenmann und eine Menschenfrau gehen spazieren. Sein Sohn und ihre Tochter folgen in einigem Abstand. Nach einer Weile schaut sich die Frau um und stellt fest, dass die beiden verschwunden sind. Fragt sie aufgeregt den Elfen: "Was machen denn die beiden jetzt?" Antwortet der alte Elf ganz ruhig: "Nachkommen!"

Fliegenfelde:

Im springendem Kängeru sitzt eine Gruppe von Abenteurern als es Plötzlich zu Gewaltaus-schreitungen kommt. Anscheines ist einer der „Helden“ einer Dame zu nahe getreten als diese ihn Plötzlich ein Ohrfeige zieht. Komischerweise blutet darauf hin der Krieger stark im Gesicht und versucht mit aller kraft die Dame zu finden um sie zu töten.

Trallop:

Massenandrang im Gasthaus zum Turm. Seit mehr als 1 Mondlauf ist es nun nicht mehr Möglich einen Platz im Turm zu bekommen ja es geht soweit das sie Besucherschlangen von mehreren Hundert Menschen vorm Turm bilden die alle im Lokal Speisen und Trinken wollen. Teilweise Kampieren die Besucher auf den Strassen von Trallop. Selbst die Stadtwachen sind total überfordert und können den Besucherströmen nicht mehr Herr werden. Besonders deren Hinterlassenschaften machen große Probleme.. Daher erwägt der Stadtrat von Trallop die Lokalität zu schließen auch schon auf drängen von verschiedenen anderen Gasthäusern die unter heftigen Geldeinbussen leiden...

Institut für Informationsbeschaffung:

Sie möchten mehr über ihre Zukünftige erfahren. Sie benötigen Informationen über ihren Contrahänden. Oder wollen sie einfach nur wissen was ihr Nachbar so treibt. Wir finden es für sie heraus. Kommen sie doch nach Fliegenfelde zu einen unverfänglichen Gespräch vorbei. Das IfI finden sie in der Gerbergasse 12. Gute Informationen sind uns Gold wert und sachdienliche Hinweise nehmen wir auch gerne entgegen.

Für die Ausgabe 5 werden noch dringend freie Mitarbeiter gesucht. Jeder veröffentlichter Bericht wird mit 1 Silbertaler vergütet

Trallop:

Feuer in der Galgengasse In der Nacht vom Feuer- zum Wassertag wurde aus der Galgengasse ein Feuer welches, in einem Stadtbekanntes Etablissement, ausgebrochen war gemeldet. Wie es zu diesem Feuer gekommen ist bisher ungeklärt. Zum Glück konnte das Feuer, durch eine schnelle Mobilmachung, des Kaiserlichen Weidenschens Garderegiments eingedämmt werden. Es brannten nur 3 Häuser bis auf die Grundmauern nieder. Ein Inquisitor der Praioskirche ermittelte, zu dem Vorfall befragt winkte dieser nur ab mit dem Kommentar; "Hier darf nur einer Feuer legen, wir werden den Schweinehund schon erwischen."

Witziges:

Zehn Zwerge erreichen nach ihrem gemeinsamen Tod die heiligen Hallen Ingerimms. Da sie zu Lebzeiten immer sehr göttergefällig gelebt haben, gewährt Ingerimm jedem einen Wunsch. Der erste überlegt eine Weile und sagt dann: "Die Elfen haben mich zeit meines Lebens immer gehänselt, weil ich so klein bin. Jetzt möchte ich so groß wie ein Elf sein." Ingerimm erfüllt seinen Wunsch. Der zweite denkt auch nach und sagt dann: "Der Bruder hatte recht, ich will auch so groß sein." Ingerimm erfüllt seinen Wunsch. Der Dritte muss gar nicht mehr lange überlegen und wünscht sich das Gleiche. Ingerimm erfüllt seinen Wunsch und der Zehnte beginnt zu Lachen. So geht es weiter über den Vierten und Fünften bis zum Neunten. Als der Zehnte an die Reihe kommt, kann der sich kaum noch vor Lachen auf den Beinen halten. Ingerimm fragt ihn: "Worüber freust Du dich so, mein Freund, dass Du so lachen musst? Welchen Wunsch hast Du denn?: Antwortet der Zehnte: "Ich wünsche mir, dass die anderen Neun alle wieder Zwerge seien!"

Neues Produkt:

Neuerdings wird von der Firma magic Drink Fix ein Pulver angeboten das man im heißen Wasser auflösen kann um eine Schmachthafte Suppe zu bekommen. Es wird nun untersucht ob dadurch das Profianproblem bei Truppenverlegungen in den Griff zu bekommen ist und Testweise wurde eine Kompanie mit den neuen Puklversuppen als Proviant ausgerüstet..

Stellenangebot:

In Fliegenfelde werden dringend Stadtwachen gesucht. Bewerber sollten eine Ausbildung an der Waffen in einer militärischen Einrichtung genossen haben oder nachweisen können dass sie geübt sind im Umgang mit der Waffen. Außerdem sollten die Bewerber von untadeligen ruf sein. Neben freier Unterbringung und Verpflegung gibt es täglich einen Heller Sold. Bewerber mögen doch bitte bei Hauptmann Aloisus vorstellig werden.

Geschäftseröffnung:

In Fliegenfelde hat das Haus der vollendeten Liebe eröffnet. Neben einer Fussbodenheizung verfügt das Haus über diverse Bäder und Rückzugs-möglichkeiten. Die Bediensteten sind alle samt im Haus der Rahja ausgebildet worden. Es gibt eine Folterkammer, Käfige und ketten sowie auch Räumlichkeiten für feuchte Spiele. Gerne werden auch Paare begrüßt die mal ein Besonderes Erlebnis haben wollen.

Gesucht:

Der Würger. Schon mehrmalig hat dieser Perverse in Baliho, Fliegenfelde und Trallop zugeschlagen. Er überfällt junge Frauen und würgt sie dann bis zur Ohnmacht. Anschließend klaut er dem Opfer die Unterwäsche und lässt die entblößte Frau wehrlos zurück. Bei dem Würger soll es sich um einen ca. 20 Jahre alten Mann handeln. Er soll dunkle Haare haben und blaugraue Augen. Die Größe soll ca. 90 Finger betragen. Für die Ergreifung des Würgers sind 75 Dukaten als Belohnung ausgesetzt. Zeugenaussagen nimmt jede Dienststelle der Stadtgarde entgegen.

Sichtung:

In der Nähe von Fliegenfelde soll sich ein Trupp Orkfrauen Rumtreiben die ahnungslos ihrer habe abnehmen. Die Orks sind mit Nudelholzern, Bratpfannen und ähnlichen Gegenständen bewaffnet auch soll zumindest einer der Orks dem Gareite mächtig sein. Zusätzlich sollen 2 Händlersöhne sich in der Obhut der Orks befinden. Aber bisher wurde keine Lösegeldforderung oder ähnliches gestellt. Ein reisender berichtete das er einen Trupp Orks gesehen habe die zwei leicht bekleidete junge Männer bei sich hatten.

